

BILDUNGSANGEBOTE 2025

LANDESVBAND HOSPIZ NÖ

Das Angebot der Bildungsplattform des Landesverbandes Hospiz NÖ bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der spezialisierten Hospiz- und Palliativversorgung in NÖ Fortbildungsmöglichkeiten kostenfrei an.

WANN:
Montag,
24.03.2025

WO:
online

Uhrzeit:
17:00-19:00 Uhr

Arzneimitteltherapie in der Palliativversorgung

Mag.^a pharm. Tina Narosy gibt einen Einblick wie Apotheker*innen das Palliative Care Team bei speziellen Herausforderungen hinsichtlich medikamentöser Therapie wie zum Beispiel alternativer Applikationswege unterstützen können und berichtet von Aspekten und Erfahrungen zum off-label-use. Zudem wird „Die Pharmaanfrage“ – ein Tool für Fragen zur Medikation im palliativen Alltag vorgestellt.

Referentin: Mag.^a pharm. Tina Narosy, Franziskusspital Wien

WANN:
Mittwoch,
09.04.2025

WO:
online

Uhrzeit:
17:00-19:00 Uhr

LGBTIQ+* Sensibilisierung in Hospiz und Palliative Care Situation und Erleben queerer Menschen in einer hetero- und cisnormativen Gesellschaft

Im Vortrag geht es um eine Sensibilisierung für die Lebensweisen von LGBTIQ+* Personen – insbesondere im Alter, bei schweren Erkrankungen und im Sterbeprozess, in dem queere Personen in einer Révision de vie nochmals auf ihre verletzten Lebenserfahrungen zurückgeworfen werden – und das in oft großer Einsamkeit, da sie in Pflege-, Hospiz- und Palliativeinrichtungen ihre Lebensweise wieder verheimlichen müssen bzw. glauben, diese verbergen zu müssen, um nicht in einer Art von Re-Traumatisierung wieder Erfahrungen der Ablehnung oder sogar Diskriminierung machen zu müssen.

Referent: Mag. Johannes Wahala Psychotherapeut / Sexualtherapeut, Leiter der Beratungsstellen COURAGE*

WANN:
Dienstag, 06.05.
& Mittwoch,
07.05.2025

WO:
Bildungshaus St.
Hippolyt,
Eybnerstraße 5,
3100 St. Pölten

Uhrzeit:
9:00-17:00 Uhr

Wirkungsvolles Zuhören

In diesem zweitägigen Seminar begegnen Sie Ha-Te-Co – dem Zuhörmodell für wirkungsvolle Kommunikation und zuhörerzentrierte Gesprächsführung. Thematisiert wird die Haltung als Basis für wirksames Zuhören und wertschätzende Kommunikation. Es wird den Fragen nachgegangen, wie Beziehung im Dialog entsteht, wie Dialogtiefe, Vertrauen und Nähe durch achtsames Zuhören erreicht und wie mit Unsicherheiten und unterschiedlichen Gesprächspartner*innen umgegangen werden kann. Das Zusammenspiel von Fragen und Zuhören, der Einsatz von Mitgefühl sowie die gekonnte Anwendung von Techniken des Zuhörens heben Gespräche auf ein neues Level und ermöglichen ein Nachwirken.

Referent: Jürgen Melmuka, Gründer Zuhörakademie

BILDUNGSANGEBOTE 2025

LANDESVBAND HOSPIZ NÖ

WANN:
(Termine zur Wahl):
Dienstag,
24.06.2025,
Dienstag,
23.09.2025,
Dienstag,
07.10.2025,
Mittwoch,
19.11.2025

WO:
Bildungshaus St.
Hippolyt,
Eybnerstraße 5,
3100 St. Pölten

Uhrzeit:
09:00-17:00 Uhr

Fortbildung für Mitarbeitende der Behindertenhilfe zum Thema palliative Begleitung von Menschen mit Behinderungen

In diesem Workshop erhalten Betreuer*innen von Menschen mit geistiger/mehrfacher Behinderung einen ersten Einblick in Palliative Care und praktische Empfehlungen für die Begleitung. Menschen mit Behinderungen im Sterben zu begleiten, stellt Betreuende vor besondere Herausforderungen. Oftmals leben Klient*innen beinahe ein Leben lang in den Einrichtungen und es entstehen intensive Beziehungen. Für eine hospizliche und palliative Betreuung gilt es nicht nur, den Bedürfnissen der Sterbenden Raum zu geben, sondern auch Mitbewohner*innen und Angehörige mit einzubeziehen. Mitarbeitende gewinnen einen Einblick in den ganzheitlichen Betreuungsansatz von Palliative Care mit dem Ziel, die individuelle Lebensqualität zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten.

Referentin: Petra Haller, MSc Projektleitung HPCPH & MiB,
Expertin Hospiz & Palliative Care

WANN:
Montag, 13.10.2025

WO:
Bildungshaus St.
Hippolyt,
Eybnerstraße 5,
3100 St. Pölten

Uhrzeit:
09:00-17:00 Uhr

Kränkungen ... und unser Umgang damit

In diesem Seminar setzen wir uns aus personenzentrierter Sicht mit den Wurzeln solcher destruktiven Tendenzen auseinander. Wie kann der Mensch den Umgang mit Kränkungen in der Nachbetrachtung verändern? Wir beschäftigen uns damit herauszufinden, wo genau Kränkungen vorliegen und wie wir – anhand von Beispielen aus der Praxis – lernen, Auswege aus dem erlernten Denkmuster zu suchen und Lösungen zu finden, um zukünftig anders mit Kränkungen umzugehen bzw. die Kränkung des anderen besser zu verstehen.

Referentin: Dr.ⁱⁿ Gerlinde Scheutz-Bernhard, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Personenzentrierte Psychotherapeutin, Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in freier Praxis in Wettmannstätten. Ausbilderin beim APG·IPS.

zur Anmeldung

QR Code
scannen



oder unter

www.hospiz-noe.at/veranstaltungen/fortbildungen/